



Call for Papers:

Zweiter Workshop der Forschungsinitiative Berufe und soziale Ungleichheit (FiBus)

4. und 5. April 2016

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Nürnberg

Der Beruf spielt eine zentrale Rolle für die soziale Positionierung in der Gesellschaft. Der zweite Workshop der Forschungsinitiative Berufe und soziale Ungleichheit widmet sich den Versuchen, diese Rolle des Berufs für die soziale Ungleichheit theoretisch und/oder empirisch zu fassen. Wir laden alle am Thema interessierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein, Beiträge einzureichen, die sich – kurz gesagt – mit der Bedeutung des Berufs für den Einzelnen oder die Gesellschaft beschäftigen. Dazu gehören beispielsweise Fragen des Zustandekommens der Berufswahl, Folgen der Berufswahl für die weitere berufliche Karriere, Betrachtungen zur Bedeutung von sich ändernden Arbeitsanforderungen (Tasks); Analysen der gesundheitlichen Konsequenzen der Berufsausübung, Fragen der berufsspezifischen Arbeitszeitgestaltung oder des berufsstrukturellen Wandels, Untersuchungen, die sich mit den Folgen der gestiegenen Studierneigung für die berufsspezifischen Arbeitslosigkeitsrisiken beschäftigen oder die Messung berufsbezogener Indikatoren, um nur einige zu nennen.

Darüber hinaus soll im Rahmen eines OpenFloor allen die Möglichkeit gegeben werden, Fragen, Probleme oder Ideen zu diskutieren, die bei der wissenschaftlichen Bearbeitung berufsbezogener Fragestellungen aufgetreten sind. Möglicherweise lassen sich so vorhandene Lösungen auf neue Probleme anwenden, neue Lösungsstrategien erarbeiten, oder man findet Mitstreiterinnen und Mitstreiter für die Entwicklung gemeinsamer Projektideen. Wir wollen hierbei keine Vorauswahl treffen. Bitte bereiten Sie stattdessen einen maximal fünfminütigen Beitrag vor, in dem Sie den Workshop-Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorstellen, was Sie anschließend an Ihrem Thementisch diskutieren möchten.

Wir sind außerdem stolz, ankündigen zu dürfen, dass Prof. Dr. Marlies Buchmann (Jacobs Center for Productive Youth Development und Soziologisches Institut der Universität Zürich) zugesagt hat, auf dem Workshop eine Keynote zu halten.

Bitte senden Sie für Ihre Vortragsangebote einen aussagekräftigen Abstract mit maximal 300 Wörtern **bis zum 15.02.2016** an: **fibus2016@iab.de**. Wir werden bis zum 29.02.2016 eine Entscheidung über die Auswahl der Beiträge treffen und Sie entsprechend informieren.

Viele Grüße und hoffentlich im April in Nürnberg,

Ihre Forschungsinitiative Berufe und soziale Ungleichheit (FiBus)

Anne Busch-Heizmann (Universität Hamburg)

Bernhard Christoph (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung/IAB)

Christian Ebner (Universität zu Köln und Bundesinstitut für Berufsbildung/BIBB)

Andreas Haupt (Karlsruher Institut für Technologie/KIT)

Britta Matthes (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung/IAB)

Paula Protsch (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung/WZB)

Daniela Rohrbach-Schmidt (Bundesinstitut für Berufsbildung/BIBB)